

Turnverein erhöht Mitgliedsbeitrag

Der Turnverein Weidhausen hat so viel Zulauf, dass es sogar Aufnahmestopp und Wartelisten gibt. Warum das so ist und weshalb es teurer wird.

Von Alexandra Kemnitzer

WEIDHAUSEN. Nach beeindruckenden 50 Jahren als zweiter Vorsitzender und 42 Jahren als Kassier des Turnvereins Weidhausen wurde Hartmut Preiser bei der Hauptversammlung des Turnvereins Weidhausen (TVW) verabschiedet. „Das ist in der Vereinsgeschichte eine einmalige Leistung“, betonte Vorsitzender André Faber. Die Mitglieder dankten Hartmut Preiser mit stehenden Ovationen für dieses herausragende und nicht alltägliche Engagement.



Ehrenmitglied
Hartmut Preiser

Bereits 1975 brachte sich Hartmut Preiser als 22-Jähriger in der Vorstandschaft ein. Im Laufe der fünf Jahrzehnte arbeitete er mit insgesamt vier verschiedenen Vorsitzenden vertrauensvoll zusammen und blieb stets bescheiden im Hintergrund.

Hartmut Preiser bleibt dem Verein nun auch weiterhin mit seiner Erfahrung erhalten und wird seinen Nachfolger Heiko Knauer als dessen Stellvertreter unterstützen. Für seine Verdienste wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt und mit dem „Ehren-Oscar“ ausgezeichnet. Nach 42 Jahren schied Ulrich



Zahlreiche Mitglieder wurden für 25- bis 70-jährige Treue ausgezeichnet. Foto: Alexandra Kemnitzer

Gewählt, ausgezeichnet und verabschiedet

Wahlen Vorsitzender André Faber, stellvertretender Vorsitzender und Kassier Heiko Knauer, dritter Vorsitzender Daniel Recknagel, Schriftführerin Sonja Bergner-Löhner, Zeugwartin Stephanie Seiler, Sportreferentin Katja Fleischmann. Abteilungsleiter: Florian Büttner (Handball), Melanie Riedel (Turnen), Sonja Preiser (Tennis), Jennifer Lorenz (Tanzsport), Michael Gänslin (Leichtathletik), Monika Künzel (Vergnügungswartin). Beisitzer: Heike Künzel, Volker Reichel, Joachim Zapf, Sophie Schnack, Kristina Waltz. Kassenprüfer Jochen Martin, André Birnstiel.

Verabschiedung Zwei langjährige Funktionäre wurden verabschiedet: Ulrich Vollrath und Hartmut Preiser.

Ehrungen Johannes Bauer, Tobias Bauer, Maximilian Friedmann, Nadine Friedmann, Justus Hofmann, Verena Jahn, Eva Knauer, Jessica Kübrich, Eva Hofmann, Simon Recknagel, Renate Rögner (25 Jahre). Volker Bornitzky, Mirko Fischer, Kristin Holzmann, Michael Pietsch, Gioacchino Simone, Ina Vollrath (40 Jahre). Karin Bauer, Kerstin Hofmann (50 Jahre). Margit Ambos, Rainhild Brief, Christine Eyrich, Heidi Knauer, Heike Künzel, Hertha Lutter, Regina Schellhorn, Gudrun Schlosser, Elfi Vollrath, Norbert Wurst (50 Jahre und Ehrenmitglied). Erich Dressel, Edwin Habermann (60 Jahre). Siegfried Birnstiel, Gerhard Lindner, Gudrun Stephan, Gisela Rühr (70 Jahre).

Vollrath aus dem Turnrat, wofür auch ihm gedankt wurde. Da er bereits 1980 Jugendleiter war, ist er seit 46 Jahren ehrenamtlich tätig. Auch er wird seine Hände künftig beim TVW nicht in den Schoß legen.

„Es ist lange her, dass ein Vereinsjahr so voll, lebendig und ereignisreich war, wie das abgelaufene“, stellte André Faber fest. Ohne Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich mit Herzblut engagieren, wäre vieles nicht möglich, sagte er. Besonders gut sei das vereinseigene Sticker-Album angekommen. Aus den Berichten der Abteilungen wurde deutlich, dass der Verein ein vielfschichtiges Sportangebot bietet. Im Bereich Turnen sind die Fachbereiche so gut besucht, dass es einen Aufnahmestopp und Wartelisten gibt. Besonders im Kleinkindbereich und im jungen Grundschulalter kamen viele Anfragen. Auf ein solides Jahr können die Sportler der Handballgemeinschaft Weidhausen-Ebersdorf blicken. Besonderes Aushängeschild bleibt der Kinderhandball. Im Dezember konnte dort mit 101 Aktiven ein historischer Höchststand verzeichnet werden. Dieser erfreuliche Zuwachs führe jedoch an die Kapazitätsgrenzen. „Die begrenzte Hallenverfügbarkeit, insbesondere zu Zeiten, die mit den Berufszeiten unserer ehrenamtlichen Übungsleiter vereinbar sind, stellt uns vor große Herausforderungen“, betonte stellvertretender Abteilungsleiter Daniel Recknagel.

Zum 1. Januar gehören dem Verein 1.075 Mitglieder an. Beschlossen wurde eine Beitragsanpassung zum 1. Januar 2027, um Kostensteigerungen zu kompensieren. Erwachsene zahlen 72 Euro, Ehepaare 110 Euro, Jugendliche 44 Euro und Schüler 36 Euro.